



Doppelabschlüsse / Joint Programmes und die Systematisierung von strategischen Partnerschaften

15. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung der Berliner und Brandenburger Hochschulen

Janine Nuyken – Vizepräsidentin für Studierende, Lehre,
Collegium Polonicum, Gleichstellung und Familie

Dr. André Albrecht und Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement

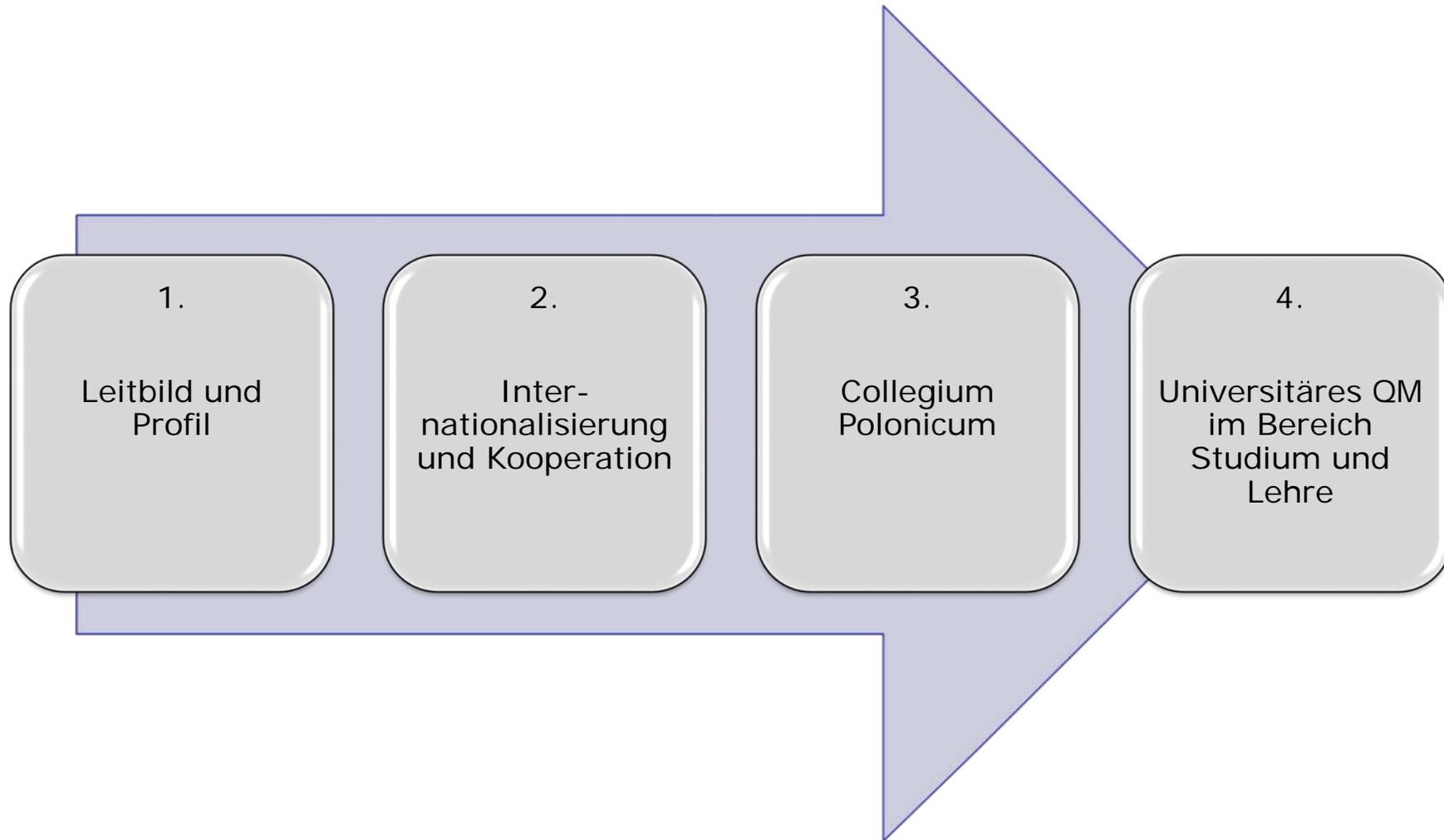


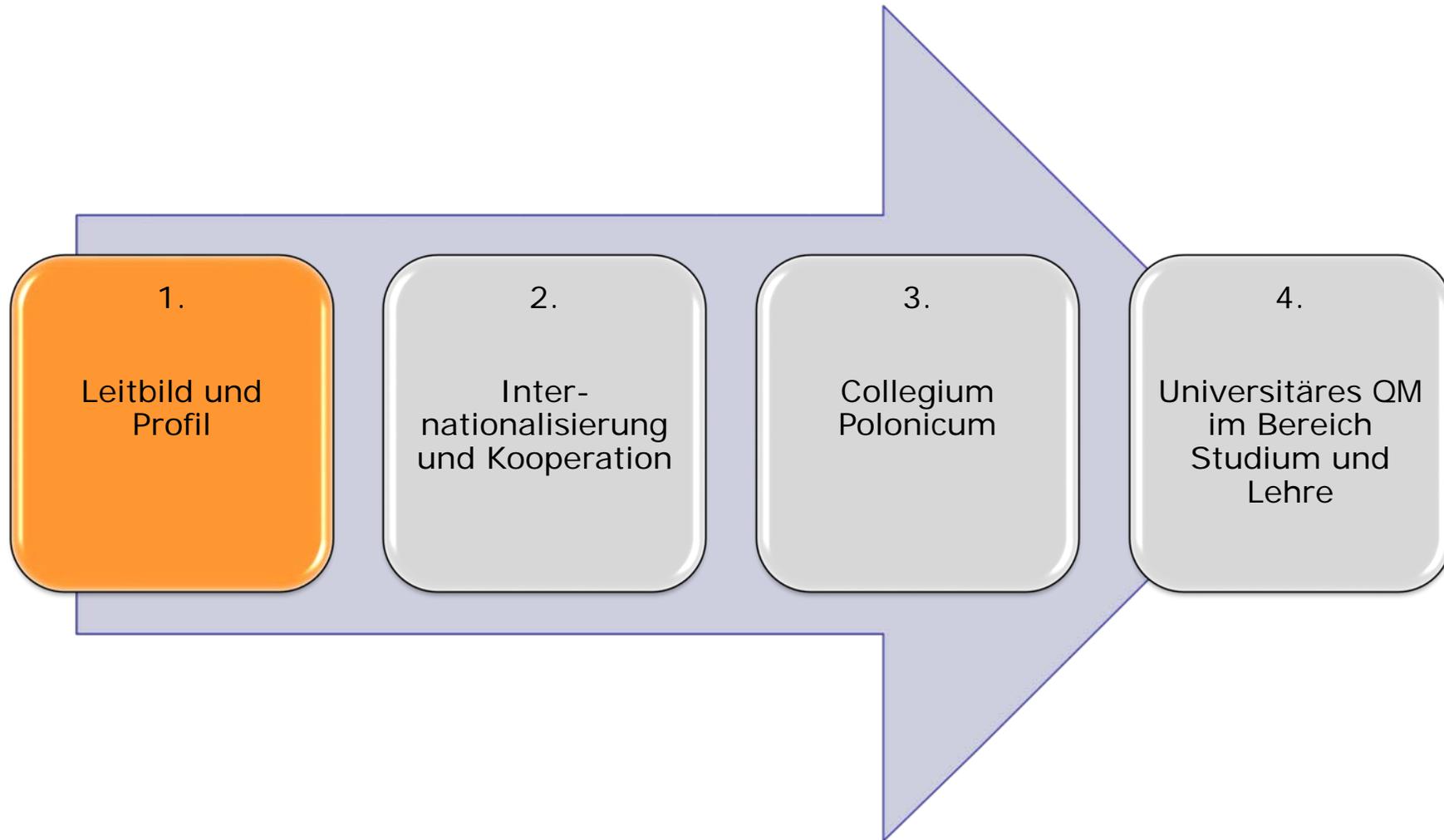
Hauptgebäude der Viadrina



Foto: © Heide Fest







1. Witamy! Welcome! Bienvenue! Willkommen!



Foto: © Heide Fest

1. Leitbild und Profil: Eckdaten der Viadrina

- erste brandenburgische Landesuniversität: 1506-1811
- Neugründung im Jahr 1991
- Überführung in eine Stiftungsuniversität im Jahr 2008
- 249 Partnerschaften, davon 70 % in Europa (EUV, 2014)
- Mehrebenen-Kooperationsmodell (EUV, 2014)

- 6492 Studierende an drei Fakultäten*
Anteil ausländischer Studierender: 24.74 %
- rund 30 Studienprogramme

- 67 Professor/inn/en sowie 443 Mitarbeiter/innen

* Stand Wintersemester 2014/2015



1. Leitbild und Profil: Universitätsebene

- Sie soll als *Reformuniversität* wirken, bei der das Neue vornehmlich in ihrer *Internationalität* sowie in einer *interdisziplinären Ausrichtung* liegen sollte.
- Sie soll zur *Entwicklung der Region* diesseits und jenseits der Oder beitragen.
- Sie soll die *deutsch-polnische Zusammenarbeit*, insbesondere auf dem Gebiet der Wissenschaft und der Kultur fördern.
- Sie soll der *gesamteuropäischen Integration* Impulse geben. (EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil: strategische Grundausrichtung

- Leitbild prägt die strategische Grundausrichtung, den institutionellen Aufbau und die personelle Zusammensetzung sowie das Lehr- und Forschungsprofil
- Mittel-/Osteuropa als zentraler Partner in der Lehre und im wissenschaftlichen Dialog
- spezifisches Profilvermerkmal: eine alle universitären Strukturen und Aufgaben umfassende *Internationalität* und *Interdisziplinarität* (EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil:

Internationalität und Interdisziplinarität (Auszug)

- Mehrkulturalität und Mehrsprachigkeit
- curriculare Fremdsprachenausbildung
- Internationalisierung des Lehrkörpers/der Studierenden
- internationale Kooperationen in Lehre und Forschung
- interdisziplinäre, fachübergreifende Curricula
- sehr gute Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Wissensgebieten → Vernetzungsgedanke

(EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil: auf Ebene der drei Fakultäten

- **Juristische Fakultät**

- Netzwerk von (inter)nationalen Kooperationspartnern
- Europaweites Alleinstellungsmerkmal: deutsch-polnische Juristenausbildung → Joint Degree zwischen der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań (EUV, 2014)

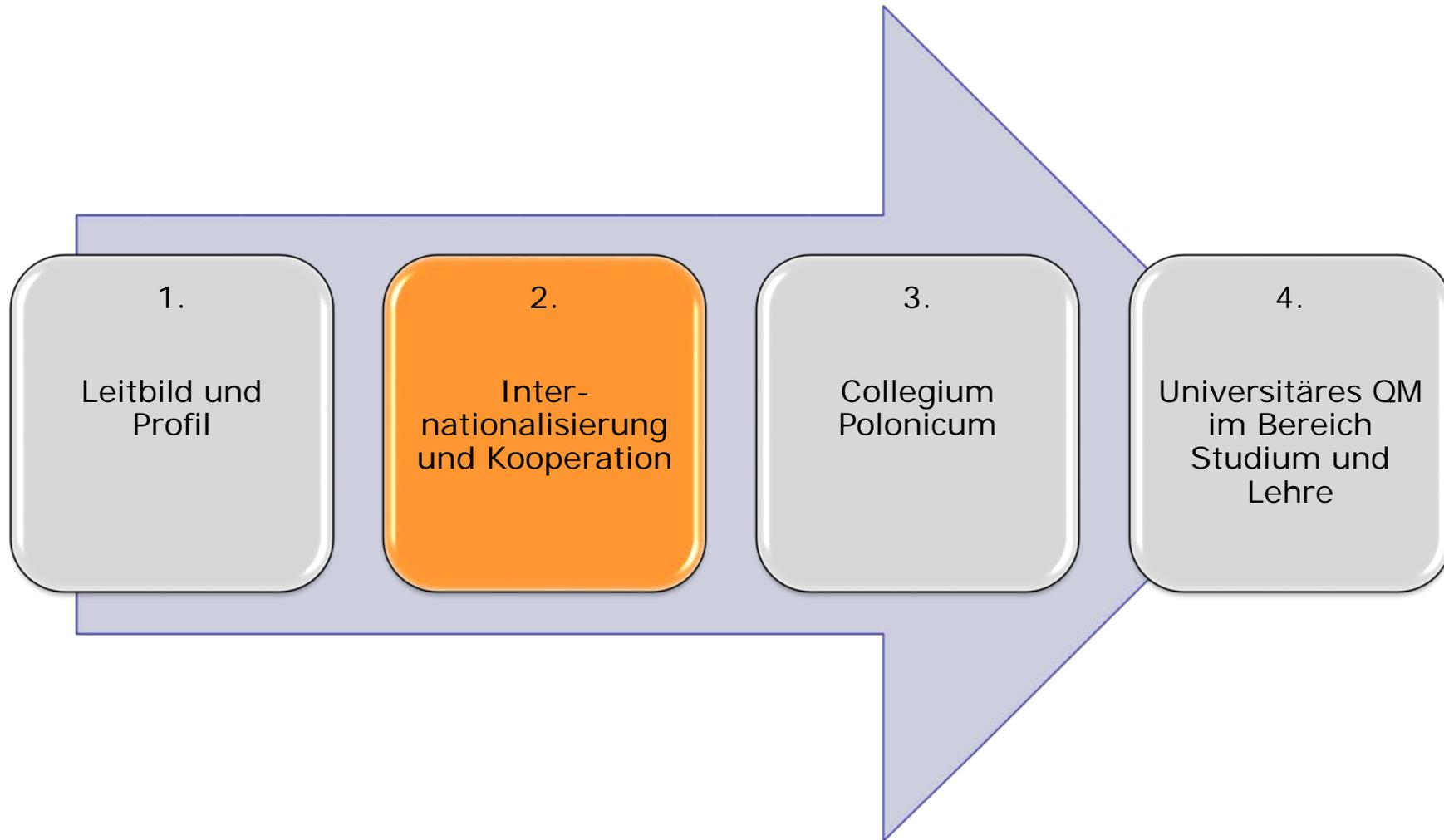
- **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

- Integrierte Auslandsaufenthalte – von der HRK als vorbildlich ausgezeichnete Anerkennungspraxis bewertet
- große Zahl von Mehrfachabschlüssen mit internationalen Kooperationspartnern (EUV, 2014)

- **Kulturwissenschaftliche Fakultät**

- gemeinsame Studienprogrammangebote mit der Adam-Mickiewicz-Universität am Collegium Polonicum in Słubice auf Bachelor- und Master-Niveau
- Mehrfachabschlüsse mit internationalen Kooperationspartnern (EUV, 2014)





2. Internationalisierung und Kooperation



Foto: © Heide Fest

2. Internationalisierung und Kooperation: Mehrebenen-Kooperationsmodell

- Mehrebenenmodell der Internationalisierung:
 - (1) inhaltliche Ausrichtung auf Europa
 - (2) Ebene der internationalen Kooperationen
 - (3) Ebene der internationalen Studierenden und des internationalen wissenschaftlichen Personals
 - (4) sprachliche und organisationskulturelle Ebene
- symbolischer Anker dieser inhaltlichen Ausrichtung der Internationalisierung ist das **Weimarer Dreieck**
- 249 Partnerschaften, davon 70 % in Europa
- 42 Partnerschaften im „Weimarer Dreieck“
- 19 internationale Mehrfachabkommen (EUV, 2014)

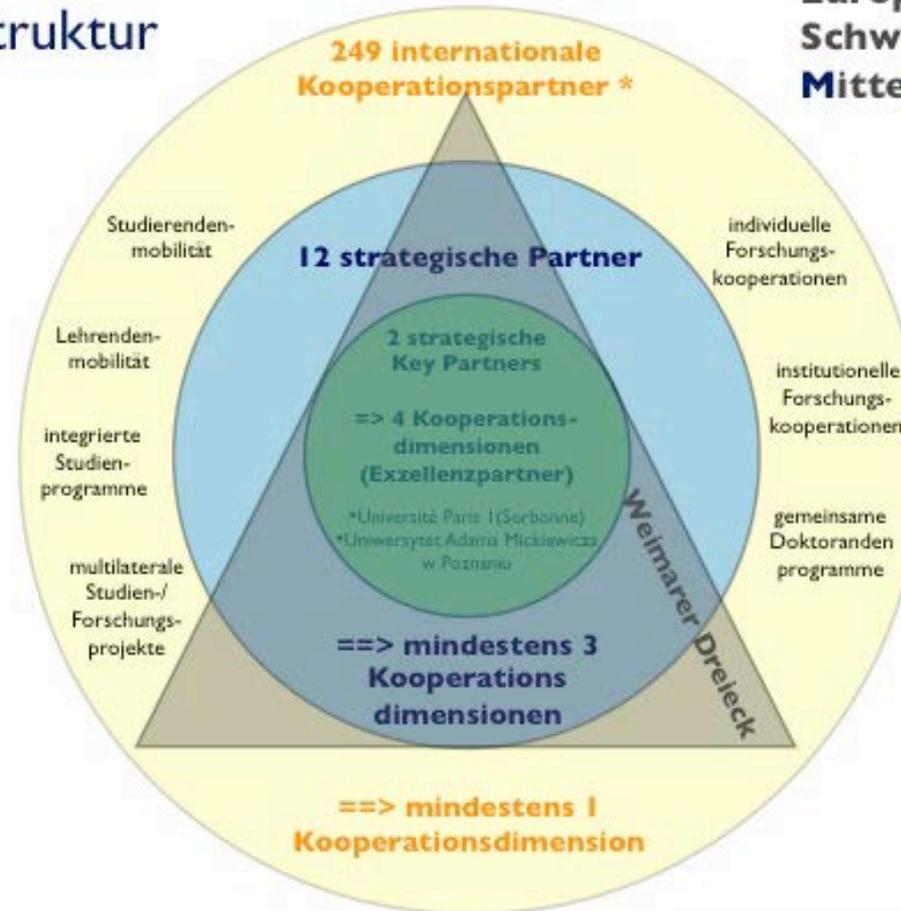


2. Internationalisierung und Kooperation: Weimarer Dreieck Polen/Deutschland/Frankreich

Internationale Kooperationsstruktur



**Strategischer Fokus:
Europa mit
Schwerpunkt auf
MittelOstEuropa**



(EUV, 2014)

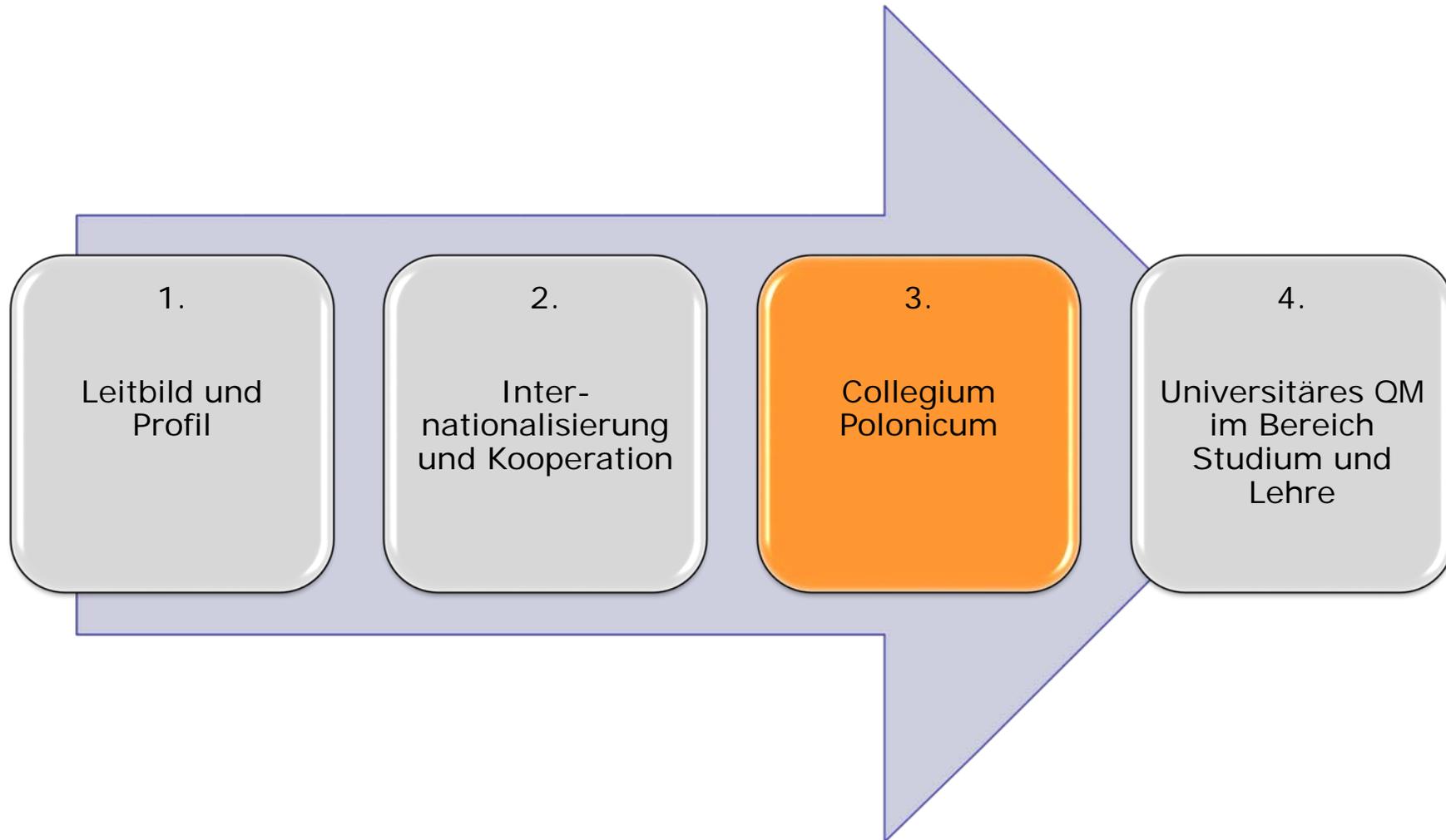
* vertragliche gebundene Partner; hinzu kommen zahlreiche individuelle internationale Forschungsk Kooperationen



2. Internationalisierung und Kooperation: Abteilung für Internationale Angelegenheiten

- zuständig für die Koordination der zahlreichen Kooperationsabkommen und -verträge
- Organisation internationaler Partnerschafts- und Austauschprogramme
- Betreuung der Viadrina-Studierenden, Gaststudierenden, internationalen Studieninteressierten und Wissenschaftler/innen
- Information der Studierenden
- Begleitung der Vorbereitung von Aufenthalten an der Viadrina und im Ausland
- umfangreiches Supportangebot
- ...





3. Collegium Polonicum in Słubice



Foto: © Heide Fest

3. Collegium Polonicum: Partnerschaft mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

- gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań
- grenzüberschreitende Kooperation im Bereich Lehre und Forschung
- getragen durch das Land Brandenburg und die Republik Polen



Blick über Frankfurt (Oder) und Słubice



Foto: © Heide Fest

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



3. Collegium Polonicum: Länderübergreifende Chancen und Herausforderungen

- Nutzbarmachung der hohen Schnittmengen der jeweils in den Ländern geltenden Regeln
- interkulturelle Sensibilität bei der Entwicklung gemeinsamer Curricula
- Beispiel: gemeinsamer Bachelorstudiengang Interkulturelle Germanistik
- essentiell: mehrsprachige modellgeleitete, theoretisch fundierte interne Evaluationsinstrumente zur hochschulinternen Qualitätssicherung und -weiterentwicklung



3. Collegium Polonicum: Strategische Zielsetzung (Auszug)

- Schwerpunkte korrespondieren mit den Spezifika, die sich aus der Lage und Konstruktion ergeben
- Lehre: gemeinsame Studienprogramme (Doppel-BA/MA bis Joint Degree)
- Forschung: Forschungsaktivitäten im gemeinsamen Forschungsinstitut am Collegium Polonicum
- enge Verschränkung mit dem strategischen Entwicklungsprojekt der Viadrina „B/Orders in Motion“
- grenzübergreifende Kooperation in Theorie und Praxis
- Collegium Polonicum dient einer Vielzahl von Institutionen und Unternehmen als Vorbild deutsch-polnischer Kooperationen
- Nachfrage nach der grenzüberschreitenden Expertise
- **Weiterentwicklung zur länderübergreifenden Fakultät**

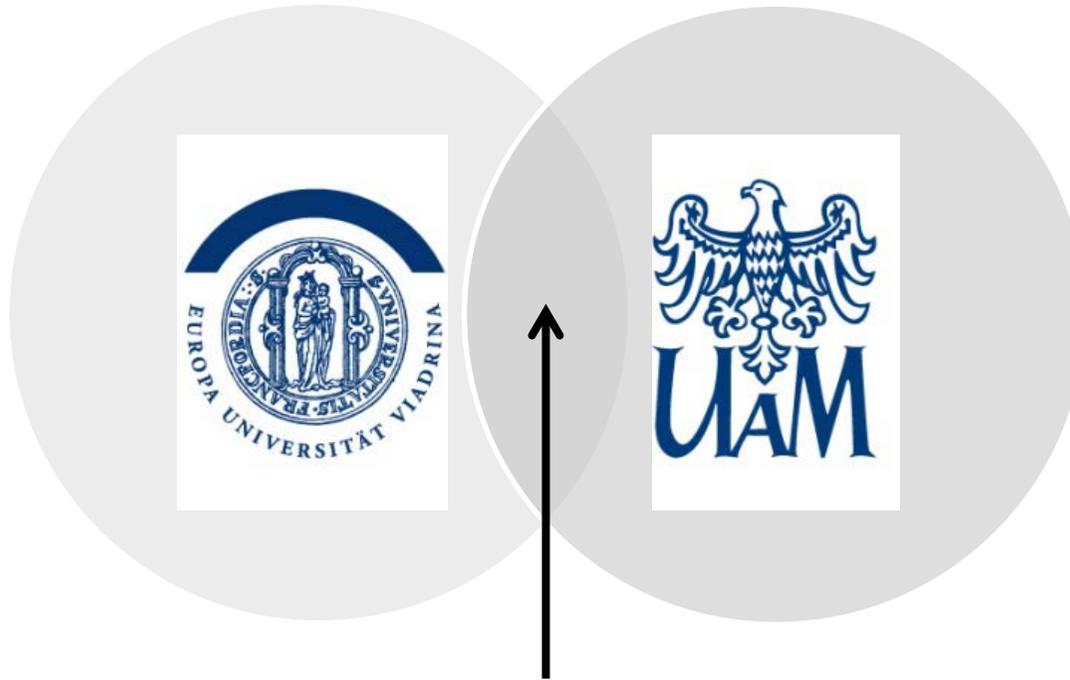


3. Collegium Polonicum: Strukturelle Integration (Auszug)

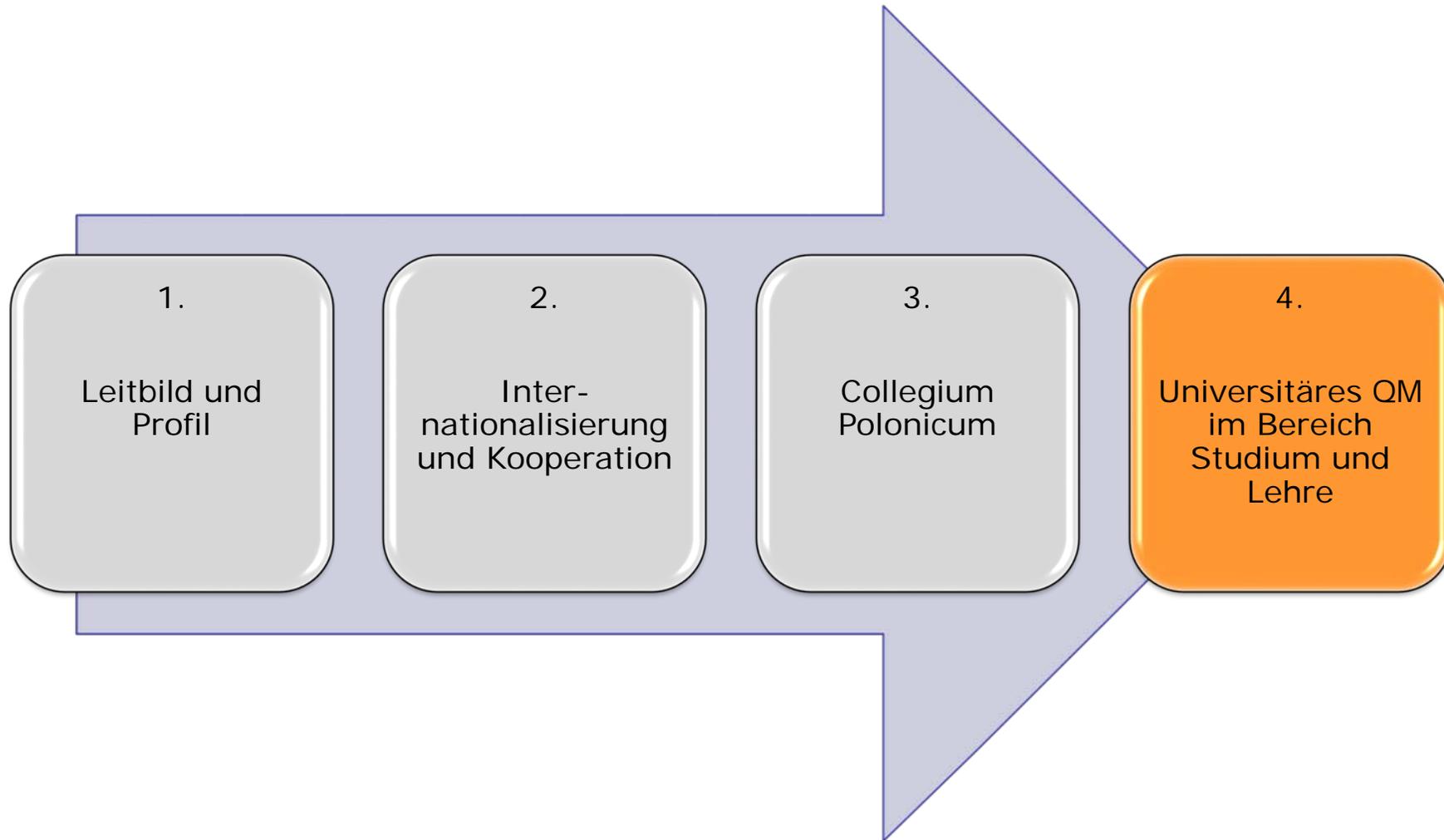
- kooperative/gemeinsame Leitungsstruktur
- gemeinsames Budget beider Universitäten
- gemeinsame Berufungskommissionen
- gemeinsame IT-Infrastruktur (WLAN grenzüberschreitend, gemeinsames Telefonnetz)
- integrierte Bibliotheken (Kataloge, Ausleihsysteme...)
- Sprachen: Deutsch und Polnisch



3. Collegium Polonicum: kooperative Studienprogramme



- German and Polish Law (BA/MA)
- Intercultural Communication Studies
- Interkulturelle Germanistik
- Polish Studies (geplant)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Einführung

- Einbezug aller universitären Stakeholder (EUV, 2014)
- universitäres QM an Richtlinien orientiert, unter anderem:
 - Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ENQA, 2009)
 - Kultusministerkonferenz (KMK, 2005a, 2005b)
 - Akkreditierungsrat (AR, 2013)
 - Land Brandenburg
 - Viadrina: Leitbild, Profil, Strategien sowie Zielvereinbarungen (EUV, 2014)
 - ...



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Auszug

- Zentral: intaktes hochschulinternes Qualitätssicherungssystem, welches das Erreichen der Qualifikationsziele sowie eine hohe Qualität im Bereich Studium und Lehre unter Berücksichtigung der aktuellen Qualitätsstandards gewährleistet (vgl. AR, 2013)
- Geschlossener PDCA-Zyklus (EUV, 2014)
- Fortwährende Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität im Bereich Studium und Lehre sowie in den angrenzenden Segmenten (EUV, 2014)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre



4. Interne Evaluationsverfahren zur Optimierung im Bereich Studium und Lehre

- basierend auf der aktuellen Hochschulforschung
- Theoretisch fundierte, modellbasierte, pilotierte und validierte Erhebungsinstrumente – bspw. für die Befragung von Studierenden und Exmatrikulierten oder in Form einer kompetenzbasierten Lehrevaluation
- Erhebungsinstrumente für die verschiedenen Stakeholder zu einem Gesamt-Modell verknüpfbar
- **Hochschulkooperationen**

(bspw. Albrecht, Henkel, Morach & Nuyken, 2014; Albrecht & Köster, 2013; Albrecht & Nordmeier, 2011, 2013a, 2013b; Albrecht & Nuyken, 2013; Albrecht, Nuyken & Ölbey, 2014; Thiel, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2007; Thiel, Blüthmann & Watermann, 2012; Thiel, Veit, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2008)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Interne Evaluationsverfahren (Auszug)

- Lehrevaluation in regelmäßigen Intervallen (LeKo)
- Modellgeleitete Studierendenbefragung
- Modellgeleitete Exmatrikuliertenbefragung
- Modellgeleitete Promovierendenbefragung
- Kompetenzorientierte Erhebung von Weiterbildungsbedarfen
- Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der verschiedenen Übergänge
- Evaluation von Tutor/inn/en- und Mentor/inn/en-Programmen
- Studiengangsbeiräte
- Anhörung studentischer Belange in den Fakultätsräten



Stadtbrücke in Frankfurt (Oder)



Foto: © Heide Fest



Janine Nuyken – Vizepräsidentin für Studierende, Lehre,
Collegium Polonicum, Gleichstellung und Familie

nuyken@europa-uni.de

Dr. André Albrecht – Stabsstelle Qualitätsmanagement

aalbrecht@europa-uni.de

Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement

oelbey@europa-uni.de

www.europa-uni.de/qm



Literatur I

- AR (2013) = Akkreditierungsrat. (2013). *Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung. Beschluss des Akkreditierungsrates vom 08.12.2009, zuletzt geändert am 20.02.2013* (Drs. AR 20/2013). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Beschluesse/AR_Regeln_Studiengaenge_aktuell.pdf
- Albrecht, A., Henkel, V., Morach, N. & Nuyken, J. (2014). *Ergebnisse der Befragung der Promovierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Wintersemester 2013/2014*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Promovierendenbefragung_WS_2013_2014_Druckversion.pdf
- Albrecht, A. & Köster, H. (2013). „Frühe Bildung“ – Ergebnisse einer längsschnittlichen Befragung. *Das Hochschulwesen*, 61, 193-199.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2011). Ursachen des Studienabbruchs in Physik. Eine explorative Studie. *Die Hochschule*, 20 (2), 131-145.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013a). Studium der Physik. Untersuchung und Analyse von Bedingungen für einen erfolgreichen Studieneinstieg. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 60, 32-47.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013b). Interventionsstudie im Lehramtsstudium der Physik – dem Erfolg auf der Spur. *PhyDid A, Physik und Didaktik in Schule und Hochschule*, 12, 62-72. Zugriff am 20.01.2015 unter <http://www.phydid.de/index.php/phydid/article/view/404/Artikel%20404>



Literatur II

- Albrecht, A. & Nuyken, J. (2013). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Sommersemester 2013*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Studierendenbefragung_2013_Druckversion.pdf
- Albrecht, A., Nuyken, J. & Ölbey, J. (2014). *Ergebnisse der Befragung von Bewerbenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) - Wintersemester 2014/2015*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Bewerbendenbefragung_WS_2014_2015_Druckversion.pdf
- ENQA (2009) = European Association for Quality Assurance in Higher Education. (2009). *Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area* (3rd edition). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.enqa.eu/wp-content/uploads/2013/06/ESG_3edition-2.pdf
- EUV (2014) = Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). (2014). *Qualitätsmanagement an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Bereich Studium und Lehre* (Version 2.0 | Stand Oktober 2014). Zugriff am 20.01.2015 unter <http://www.europa-uni.de/qm/doku>
- KMK. (2005a). *Qualitätssicherung in der Lehre* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2005/2005_09_22-Qualitaetssicherung-Lehre.pdf



Literatur III

- KMK. (2005b). *Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse* (Im Zusammenwirken von Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für Bildung und Forschung erarbeitet und von der Kultusministerkonferenz am 21.04.2005 beschlossen). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2005/2005_04_21-Qualifikationsrahmen-HS-Abschluesse.pdf
- Thiel, F., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2007). *Ergebnisse der Befragung der exmatrikulierten Bachelorstudierenden an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2007*. Zugriff am 20.01.2015 unter www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/downloads/Exmatrikuliert_enbefragung_2007.pdf?1310986825
- Thiel, F., Blüthmann, I. & Watermann, R. (2012). Konstruktion eines Fragebogens zur Erfassung der Lehrkompetenz (LeKo). In B. Berendt, H.-P. Voss & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre, Loseblattsammlung. 55. Ergänzungslieferung, Beitrag I 1.13* (S. 1-26). Stuttgart: Raabe Verlag.
- Thiel, F., Veit, S., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2008). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstudiengängen an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2008*. Zugriff am 20.01.2015 unter www.fu-berlin.de/universitaet/entwicklung/qualitaetsmanagement/bachelorbefragung/bachelorbefragung-2008.pdf?1304061426

